Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 25. März 2022, 18 Uhr

Bitte behalten Sie während der gesamten Motette Ihre Mund-Nasen-Bedeckung auf.

Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen sind während der Motette nicht gestattet.

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Fuga sopra il Magnificat

pro organo pleno (Fuge über das Magnificat für Orgel) BWV 733

(Satz: André Gouzes)

Ingressus
(Eingang)

Psalmodie
(Psalmgebet)

Johann Herrmann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)

Wie lieblich sind deine Wohnungen

Motette für vierstimmigen Chor und Basso continuo (Leipzig 1628)

Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herre Zebaoth.
Meine Seele verlanget und sehnet sich nach den Vorhöfen des Herren;
mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.
Denn der Vogel hat ein Haus funden und die Schwalbe ihr Nest,
da sie Junge hecken,
nämlich deine Altäre, Herre Zebaoth, mein König und mein Gott.

Psalm 84:2–4

Lektion
(Lesung)

Anton Bruckner

(* 4.9.1824, Ansfelden/Österreich; † 11.10.1896, Wien)

Christus factus est

Graduale WAB 23 für vierstimmigen Chor (1884)

Christus factus est pro nobis obediens
usque ad mortem, mortem autem crucis.
Propter quod et Deus exaltavit illum
et dedit illi nomen,
quod est super omne nomen.

Philipper 2:8–9

Christus ist für uns gehorsam geworden
bis zum Tod, ja zum Tode am Kreuz.
Deshalb hat ihn Gott auch erhöht
und ihm einen Namen gegeben,
der über allen Namen steht.

Gustav Schreck

(* 8.9.1849, Zeulenroda; † 22.1.1918, Leipzig; Thomaskantor 1893–1917)

Tröste uns, Gott, unser Heiland

Motette op. 23/3 für Soloquartett und vierstimmigen Chor (1890)

Tröste uns, Gott, unser Heiland, lass ab von deiner Ungnade über uns,
Herr, erzeige uns deine Gnade und hilf uns.
Willst du denn ewiglich über uns zürnen,
und deinen Zorn gehn lassen für und für?
Willst du uns denn nicht wieder erquicken,
dass sich dein Volk über dich freuen möge?
Du Herr bist gut und gnädig und von großer Güte allen, die dich anrufen.
In der Not rufen wir dich an, du wollest uns erhören.

Psalm 85:5–7, 86:5, 7

Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Wenn meine Sünd' mich kränken« EG 82

Melodie: Leipzig 1545

1. Gemeinde

2. Chor (Satz: Georg Christoph Biller, 1993, aus dem »Neuen Thomas-Graduale«)
O Wunder ohne Maßen, · wenn man's betrachtet recht:
es hat sich martern lassen · der Herr für seinen Knecht;
es hat sich selbst der wahre Gott · für mich verlornen Menschen
gegeben in den Tod.

3. Gemeinde
Was kann mir denn nun schaden · der Sünden große Zahl?
Ich bin bei Gott in Gnaden, · die Schuld ist allzumal
bezahlt durch Christi teures Blut, · dass ich nicht mehr darf fürchten
der Hölle Qual und Glut.

4. Chor
Drum sag ich dir von Herzen · jetzt und mein Leben lang
für deine Pein und Schmerzen, · o Jesu, Lob und Dank,
für deine Not und Angstgeschrei, · für dein unschuldig Sterben,
für deine Lieb und Treu.

5. Gemeinde
Herr, lass dein heilig Leiden · mich reizen für und für,
mit allem Ernst zu meiden · die sündliche Begier,
dass mir nie komme aus dem Sinn, · wie viel es dich gekostet,
dass ich erlöset bin.

6. Chor
Mein Kreuz und meine Plagen, · sollt's auch sein Schmach und Spott,
hilf mir geduldig tragen; · gib, o mein Herr und Gott,
dass ich verleugne diese Welt · und folge dem Exempel,
das du mir vorgestellt.

7. Gemeinde
Lass mich an andern üben, · was du an mir getan;
und meinen Nächsten lieben, · gern dienen jedermann
ohn Eigennutz und Heuchelschein · und, wie du mir erwiesen,
aus reiner Lieb allein.

8. Chor
Lass endlich deine Wunden · mich trösten kräftiglich
in meiner letzten Stunden · und des versichern mich:
weil ich auf dein Verdienst nur trau, · du werdest mich annehmen,
dass ich dich ewig schau. *Justus Gesenius, 1646*

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat
Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

Antiphon
Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.
Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.
Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46–55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Oration
(Gebet)

Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

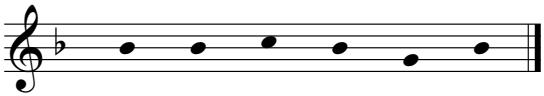
Mykola Lyssenko
(* 22.3.1842; Hrynky/Poltawa; † 6.11.1912, Kiew)

Gebet
nach einem ukrainischen Hymnus
für vierstimmigen Chor arrangiert von Andreas Schmidt

Herr, unser Vater im Himmel, nimm Dich der Deinen an,
demütig rufen wir Dich, Herr, o schenk Du uns dein Gehör.
Dein ist die Kraft und die Gnade, sei Du uns zugeneigt.
Gib uns dein göttlich Erbarmen. Gib den Frieden der Welt.
Herr, unser Gott, stärk den Glauben, tilge den Zweifel in uns.
Sende Dein Licht und die Wahrheit, und leite Du uns zu Dir.
Gib uns Hoffnung, gib uns Liebe, Segen und Frieden.
Herr, wir danken Dir, wir rühmen und preisen Dich ewiglich, Amen.

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Melchior Vulpius

(* ~1570, Wasungen; □ 7.8.1615, Weimar)

Hinunter ist der Sonne Schein

für vierstimmigen Chor aus »Ein schön geistlich Gesangbuch« (1609)

1. Hinunter ist der Sonne Schein, · die finstre Nacht bricht stark herein;
leucht uns, Herr Christ, du wahres Licht, · lass uns im Finstern tappen nicht.

2. Dir sei Dank, dass du uns den Tag · vor Schaden, G'fahr und mancher Plag
durch deine Engel hast behüt' · aus Gnad und väterlicher Güt.

3. Womit wir heut erzürnet dich, · dasselb verzeih uns gnädiglich
und rechn es unsrer Seel nicht zu; · lass schlafen uns mit Fried und Ruh.

Nikolaus Herman, 1560

Maurice Duruflé

(* 11.1.1902, Louviers; † 16.6.1986, Paris)

Sicilienne

aus der Suite op. 5 für Orgel (1932)

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Ivo Mrvelj – Orgel und Continuo-Orgel
Michaela Hasselt – Cembalo

THOMANERCHOR Leipzig

Mitglieder des GEWANDHAUSORCHESTERs Leipzig
Indrek Leivategija – Violoncello
Burak Marlali – Kontrabass

Leitung: Prof. Dr. Dr. h. c. Christfried Brödel
(in Vertretung des erkrankten Thomaskantors Andreas Reize)
Nathanael, 1. Präfekt des Thomanerchores

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonnabend, 26. März 2022, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Christoph Graupner: Kantate GWV 1123/46 »Siehe, des Herrn Auge«
Ivo Mrvelj (Orgel) · Solisten · THOMANERCHOR ·
GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonntag Lätare, 27. März 2022, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Ivo Mrvelj (Orgel) ·
THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Donnerstag, 31. März 2022, 19 Uhr
Der Geist hilft – Konzert zum 337. Geburtstag Johann Sebastian Bachs (21.3.)
Werke von Bach, Schütz, Allegri, Mendelssohn, Pepping u. a.
Thomasorganist Johannes Lang ·
THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Freitag, 1. April 2022, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Lukas Euler (Orgel) · Canzonetta-Kammerchor Leipzig · Leitung: Gudrun Hartmann

Sonnabend, 2. April 2022, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Lukas Euler (Orgel) · Canzonetta-Kammerchor Leipzig · Leitung: Gudrun Hartmann

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX

Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

Das Konzert »Der Geist hilft – Konzert zum Bach-Geburtstag«, das am Montag, den 21. März 2022 in der Thomaskirche Leipzig geplant war, musste kurzfristig verschoben werden. Neuer Konzerttermin ist Donnerstag, der 31. März 2022, 19 Uhr. Tickets behalten Ihre Gültigkeit. Restkarten gibt es in der Musikalienhandlung M. Oelsner, im Thomasshop sowie an allen Vorverkaufsstellen und über www.reservix.de.

An den Orgeln der Thomaskirche spielt Thomasorganist Johannes Lang. Begleitet wird der THOMANERCHOR Leipzig außerdem durch Mitglieder des Gewandhausorchesters Leipzig. Es erklingen Chorwerke von den Thomaskantoren Johann Sebastian Bach, Johann Kuhnau und Gustav Schreck sowie von Heinrich Schütz, Melchior Franck, Gregorio Allegri, Anton Bruckner, Felix Mendelssohn Bartholdy, Ernst Pepping u. a.

Es gilt die 2G-Regelung und FFP2-Maskenpflicht.

Wir hoffen, Sie am 31.3.2022 begrüßen zu dürfen! Wir freuen uns auf Sie!

25.03.2022 10:42

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: mvmc, Leipzig

Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 26. März 2022, 15 Uhr

Bitte behalten Sie während der gesamten Motette Ihre Mund-Nasen-Bedeckung auf.

Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen sind während der Motette nicht gestattet.

William Byrd

(* ~1540; † 6.7.1623, Stondon Massey/Essex)

Fantasia in a

BK 13 für Orgel

Johann Herrmann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)

Wie lieblich sind deine Wohnungen

Motette für vierstimmigen Chor und Basso continuo (Leipzig 1628)

Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herre Zebaoth.
Meine Seele verlanget und sehnet sich nach den Vorhöfen des Herren;
mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.
Denn der Vogel hat ein Haus funden und die Schwalbe ihr Nest,
da sie Junge hecken,
nämlich deine Altäre, Herre Zebaoth, mein König und mein Gott.

Psalm 84:2–4

Anton Bruckner

(* 4.9.1824, Ansfelden/Österreich; † 11.10.1896, Wien)

Christus factus est

Graduale WAB 23 für vierstimmigen Chor (1884)

Christus factus est pro nobis obediens
usque ad mortem, mortem autem crucis.
Propter quod et Deus exaltavit illum
et dedit illi nomen,
quod est super omne nomen.

Philipper 2:8–9

*Christus ist für uns gehorsam geworden
bis zum Tod, ja zum Tode am Kreuz.
Deshalb hat ihn Gott auch erhöht
und ihm einen Namen gegeben,
der über allen Namen steht.*

Gustav Schreck

(* 8.9.1849, Zeulenroda; † 22.1.1918, Leipzig; Thomaskantor 1893–1917)

Tröste uns, Gott, unser Heiland

Motette op. 23/3 für Soloquartett und vierstimmigen Chor (1890)

Tröste uns, Gott, unser Heiland, lass ab von deiner Ungnade über uns,
Herr, erzeige uns deine Gnade und hilf uns.
Willst du denn ewiglich über uns zürnen,
und deinen Zorn gehn lassen für und für?
Willst du uns denn nicht wieder erquicken,
dass sich dein Volk über dich freuen möge?
Du Herr bist gut und gnädig und von großer Güte allen, die dich anrufen.
In der Not rufen wir dich an, du wollest uns erhören.

Psalm 85:5–7, 86:5, 7

Lesung

Gemeindelied »Korn, das in die Erde« EG 98

Melodie: Frankreich 15. Jh.

1. GEMEINDE

2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 2000, aus dem »Neuen Thomas-Graduale«)
Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab,
wälzte ihren Felsen vor der Liebe Grab.
Jesus ist tot. Wie sollte er noch fliehn?
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

3. GEMEINDE
Im Gestein verloren Gottes Samenkorn,
unser Herz gefangen in Gestrüpp und Dorn –
hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien:
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

Jürgen Henkys, 1978, nach dem englischen
»Now the green blade rises« von John Macleod Campbell Crum, 1928

Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Mykola Lyssenko

(* 22.3.1842; Hrynky/Poltawa; † 6.11.1912, Kiew)

Gebet

nach einem ukrainischen Hymnus
für vierstimmigen Chor arrangiert von Andreas Schmidt

Herr, unser Vater im Himmel,
nimm Dich der Deinen an,
demütig rufen wir Dich, Herr,
o schenk Du uns dein Gehör.
Dein ist die Kraft und die Gnade,
sei Du uns zugeneigt.
Gib uns dein göttlich Erbarmen.
Gib den Frieden der Welt.
Herr, unser Gott, stärk den Glauben,
tilge den Zweifel in uns.
Sende Dein Licht und die Wahrheit,
und leite Du uns zu Dir.
Gib uns Hoffnung, gib uns Liebe,
Segen und Frieden.
Herr, wir danken Dir,
wir rühmen und preisen Dich ewiglich,
Amen.

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Christoph Graupner

(* 13.1.1683, Kirchberg/Sachsen; † 10.5.1760, Darmstadt)

Siehe, des Herrn Auge siehet auf die

Kantate GWV 1123/46 zum Sonntag Laetare (1746)

1. Chor

Siehe, des Herrn Auge siehet auf die, so ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen, dass er ihre Seele errette vom Tode und ernähre sie in der Teu'rung. *Psalm 33:18–19*

2. Recitativo (Canto)

Mein Jesus hebt die Augen auf,
er sieht und merkt die Not der Seinen.
Getrost, mein Herz, und merke drauf,
dein Heiland schlummert nicht.
Er sieht's, wenn deine Augen weinen,
er weiß, was dir gebricht.
Wenn sich dein Glaube zu ihm hält,
so mag der Mangel immer kommen.
Sein wachend' Aug' hat vor die Frommen
noch immerfort den Tisch zu rechter
Zeit bestellt.

3. Aria (Canto)

Jesu, meine Glaubens-Augen
seh'n in Not allein nach dir.
Sollt' ich sorgen, sollt' ich zagen?
Nein, du siehest meine Plagen,
und ich weiß, dein Herz ist treu.
Deine Huld ist täglich neu,
was mir fehlt, das gibst du mir.

4. Recitativo (Basso)

Mein Heiland sieht auf mich,
sollt' ich nach ihm nicht gläubig blicken?
Sein Herz erbarmet sich,
in Nahrungsnot
will er den Leib mit Brot
und meinen Geist mit seinem Trost erquicken,
so treu nimmt er sich meiner an.
Ach Jesu, halte du selbst meine Augen munter,
dass ich die Wunder
von deiner Güte recht und allzeit sehen kann.

5. Duetto (Tenore, Basso)

Jesu, meiner Augen Spiegel
stellt mir deine Gütigkeiten
in viel tausend Wundern dar.
Du gibst wunderbarerweise
Leibes- und auch Seelenspeise.
Wer auf dich nur gläubig siehet,
dem wird deine Vorsorg' klar.

6. Recitativo (Tenore)

Ich will hinfort, o Jesu, allezeit
auf deiner Augen Wink mit meinen Augen
merken.
Und brechen sie im Todesstreit,
so lass mich deinen Anblick stärken,
dass ich dich auch im Tode sehe.
Ach Jesu, hilf, dass es geschehe.
Johann Conrad Lichtenberg, 1736

7. Choral

Danket, ihr Augen, dem ewigen Lichte,
dass ihr so sehend und offen da steht,
danket ihm vor das erlangte Gesichte,
dass es noch dauret und noch nicht vergeht.
Schauet mit Wonne · auf ihn die Sonne,
bis er euch unter die Sternen erhöht.
Christian Knorr von Rosenroth, 1684

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Christoph Graupner ist der bedeutendste Musiker der älteren Residenzgeschichte der Landgrafschaft Hessen-Darmstadt. Geboren 1683 im sächsischen Kirchberg, kam er 1709 nach Darmstadt, wo er zunächst das Amt des Vizekapellmeisters bekleidete, bevor er 1711 als Nachfolger von Wolfgang Carl Briegel an die Spitze der Hofkapelle aufrückte. Der von Graupner angestrebte Wechsel nach Leipzig als Nachfolger seines einstigen Lehrers Johann Kuhnau als Thomaskantor wurde 1723 von seinem Darmstädter Dienstherr, Landgraf Ernst Ludwig, verhindert, der seinen besten Musiker nicht verlieren wollte. Graupner kam so schließlich auf 45 aktive

Dienstjahre in der Hofkapelle von Hessen-Darmstadt; er erblindete 1754, behielt den Posten des Hofkapellmeisters aber nominell bis zu seinem Tod 1760.
Die Kantate *Siehe, des Herrn Auge siehet* GWV 1123/46 wurde von Graupner für den Sonntag Laetare der Passionszeit 1746 (20. März) geschrieben; die Partitur datiert vom März 1746. Den Text entnahm er dem Kantatenjahrgang 1736/37 *Zufällige Andachten, Welche über besondere in denen ordentlichen Sonn- und Fest-Tags-Evangelien vorkommende bedenckliche Worte und Ausdrücke, Als Texte zur Kirchen-Music, In der Hoch-Fürstlichen Schloß-Capelle zu DARMSTADT, auf das 1737.te Jahr angestellt und aufgesetzt worden* von Johann Conrad Lichtenberg. (Ursula Kramer)

Ausführende: Ivo Mrvelj – Orgel und Continuo-Orgel

Christina Roterberg – Sopran
Martin Petzold – Tenor
Daniel Blumenschein – Bass

THOMANERCHOR Leipzig

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig
Andreas Seidel – Konzertmeister
Riccardo Terzo – Fagott
Indrek Leivategija – Violoncello
Burak Marlali – Kontrabass
Michaela Hasselt – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize
Nathanael, 1. Präfekt des Thomanerchores

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonntag Lätare, 27. März 2022, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Ivo Mrvelj (Orgel) · THOMANERCHOR · Thomaskantor Andreas Reize

Donnerstag, 31. März 2022, 19 Uhr
Der Geist hilft – Konzert zum 337. Geburtstag Johann Sebastian Bachs (21.3.)
Werke von Bach, Schütz, Allegri, Mendelssohn, Pepping u. a.
Thomasorganist Johannes Lang ·
THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Freitag, 1. April 2022, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Lukas Euler (Orgel) ·
Canzonetta-Kammerchor Leipzig · Leitung: Gudrun Hartmann

Sonnabend, 2. April 2022, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Lukas Euler (Orgel) ·
Canzonetta-Kammerchor Leipzig · Leitung: Gudrun Hartmann

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX

Chorinformationen

THOMANERCHOR
LEIPZIG

Das Konzert »Der Geist hilft – Konzert zum Bach-Geburtstag«, das am Montag, den 21. März 2022 in der Thomaskirche Leipzig geplant war, musste kurzfristig verschoben werden. Neuer Konzerttermin ist Donnerstag, der 31. März 2022, 19 Uhr. Tickets behalten Ihre Gültigkeit. Restkarten gibt es in der Musikalienhandlung M. Oelsner, im Thomasshop sowie an allen Vorverkaufsstellen und über www.reservix.de.

An den Orgeln der Thomaskirche spielt Thomasorganist Johannes Lang. Begleitet wird der THOMANERCHOR Leipzig außerdem durch Mitglieder des Gewandhausorchesters Leipzig. Es erklingen Chorwerke von den Thomaskantoren Johann Sebastian Bach, Johann Kuhnau und Gustav Schreck sowie von Heinrich Schütz, Melchior Franck, Gregorio Allegri, Anton Bruckner, Felix Mendelssohn Bartholdy, Ernst Pepping u. a.

Es gilt die 2G-Regelung und FFP2-Maskenpflicht.

Wir hoffen, Sie am 31.3.2022 begrüßen zu dürfen! Wir freuen uns auf Sie!

Engagieren und Fördern

Im »Förderkreis THOMANERCHOR Leipzig e. V.« und der »Stiftung THOMANERCHOR« können Sie die Arbeit des Chores individuell und auf vielfältige Weise unterstützen. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!
Mehr Informationen unter: www.foerderkreis-thomanerchor.de

Dabei sein

Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone, und folgen Sie ab heute dem THOMANERCHOR Leipzig auf
www.facebook.com/Thomanerchor

25.03.2022 10:42

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: mvmc, Leipzig